

BK-Nummer 2024/2671 i.V.m. 2024/2544 (ö)

Unterstützung der Schwimmbäder für mehr Schwimmkurse

Beschluss des Rates vom 08.04.2024

Der Sportpark Leverkusen (SPL) und der Fachbereich Schulen haben für die Durchführung des Förderprogramms „NRW kann schwimmen“ Optimierungen erarbeitet und konnten diese bereits in den Osterferien 2024 erfolgreich umsetzen. Mit diesem Förderprogramm werden Schwimmernkurse angeboten, um sozial benachteiligten Kindern das Schwimmen lernen zu ermöglichen. Ein solcher Kurs kostet die jeweilige Schülerin bzw. den jeweiligen Schüler 10 €.

Es wurden 50 Plätze angeboten. An dem Förderprogramm haben sich die Schulen GGS Am Friedenspark, GGS Herderstraße und GGS Opladen beteiligt. Demnach wurden 48 Kinder angemeldet, davon sind nur drei angemeldete Kinder nicht erschienen. Die Teilnahmequote erhöhte sich von 53 % in 2023 auf 90 % in 2024.

Leider konnte kein*e Schwimmkursleiter*in für die Durchführung dieser Kurse in den Herbstferien gewonnen werden. Es ist aber angestrebt, erneut in den Osterferien 2025 Schwimmernkurse über das Förderprogramm „NRW kann schwimmen“ anzubieten.

Darüber hinaus haben der SPL und der Fachbereich Schulen im 2. Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 ein Pilotprojekt „Schwimmkurse im Rahmen der OGS“ ausprobiert. An diesem Pilotprojekt haben die Schulen Dönhoffstraße, GGS Heinrich-Lübke-Straße, GGS Herderstraße, GGS Regenbogenschule, GGS Am Friedenspark und GGS Erich-Klausner-Schule teilgenommen. Pro Schule wurde eine Gruppe mit je 10 Kindern mit 12 bis 15 Unterrichtseinheiten über die Schwimmschule Aqua-Vital des SPL unterrichtet.

Von den 60 Kindern haben 40 Kinder das Abzeichen „Seepferdchen“, drei Kinder das Abzeichen „Seeräuber“ und sieben Kinder das Bronze-Abzeichen absolviert.

An einer Schule konnte keines der Kinder ein Schwimmabzeichen erlangen, da die Kinder ohne vorherige Schulschwimmerfahrung ausgewählt wurden und daher mit diesem Angebot kein Erfolg erzielt werden konnte.

Aufgrund der Erfolgsquote von 80 % wurde das Projekt nach den Sommerferien weitergeführt.

Nach den Sommerferien nehmen nunmehr drei Schulen (GGS Regenbogenschule, GGS Am Friedenspark, GGS Dönhoffstraße) mit insgesamt 30 Kindern an diesem Projekt teil. Die Schwimmkurse dauern derzeit noch an.

Wie hier die Erfolgsquote aussehen wird, kann erst zum Abschluss der Kurse ermittelt werden. Diese enden mit Anfang der Weihnachtsferien. Es ist beabsichtigt, auch in 2025 die Schwimmkurse im Rahmen der OGS weiterhin anzubieten, wenn das entsprechende Personal zur Verfügung gestellt werden kann.

Darüber hinaus hat die SPL-eigene Schwimmschule Aqua-Vital in den jeweiligen Ferien (Oster-, Sommer- und Herbstferien) Ferien-Intensiv-Schwimmkurse angeboten. Diese werden stets gut angenommen. Es haben insgesamt 246 Kinder an den Kursen teilgenommen.

Des Weiteren macht der über das Land NRW geförderte mobile Schwimmcontainer „Narwali“ Halt an der GGS Heinrich-Lübke-Straße. Mit diesem mobilen

Schwimmcontainer, der seit Ende September bis zum 04.01.2025 auf dem Schulhof steht, kann Kindern aus dem Vorschul- und Grundschulbereich das Erlernen der Grundtechniken des Schwimmens ermöglicht werden. Durch den Schwimmcontainer „Narwali“ wird dazu beigetragen, dass die Schwimmzeiten der teilnehmenden Kinder durch die Wassergewöhnung verkürzt werden können.

Bei den Kursen, die im Rahmen „NRW kann schwimmen“ angeboten werden, ist bereits feststellbar, dass überwiegend Kinder mit Migrationshintergrund teilnehmen. Die Baderegeln sind bereits mehrsprachig vorhanden, um den Kindern in den Schwimmkursen die sprachliche Barriere zu erleichtern. Für die Mehrsprachigkeit der Schwimmkursangebote erarbeitet der SPL derzeit ein Konzept.

Nach den Sommerferien 2024 wurde das Angebot an Schwimmerlernkursen für Erwachsene dahingehend erweitert, dass auch Jugendliche ab 16 Jahren an den Kursen teilnehmen können.

Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren werden Intensivschwimmkurse in den Ferien angeboten.

Der SPL hat auch weiterhin Interesse daran, die Angebote zu erweitern. Dies ist aber nur mit entsprechendem Fachpersonal möglich, das aufgrund des Fachkräftemangels nur schwer zu finden ist. Bislang konnte der Wegfall von Schwimmkursleiter*innen nur bedingt durch neues Fachpersonal kompensiert werden. Aus diesem Grund ist ein weiterer Ausbau von Schwimmkursangeboten derzeit nicht möglich.

Sportpark Leverkusen

20.11.2024